[ÖVP-Becker: Antisemitismus im Fußball die rote Karte zeigen](http://eppgroup.eu/de/press-release/125101?usebuid=13023" \t "_blank)

**"Schluss mit hirnverbrannten Gesängen, Bananenwürfen und depperten Sprüchen"**

Brüssel, 23. Mai 2018 (ÖVP-PD) Der ÖVP-Europaabgeordnete Heinz K. Becker fordert im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 "dem Rassismus und Antisemitismus im Stadion die rote Karte zu zeigen". Bei einer Konferenz mit Sportlern, Politikern und Fußballfunktionären heute im Europäischen Parlament rief Becker Medien, Fußballer, Fußballklubs, Fans und Ligaorganisationen auf, Rassismus "unmissverständlich zu brandmarken, an den Pranger zu stellen und aus dem Sport zu verbannen".

"Rassismus und Antisemitismus ziehen den Fußball in den Schmutz. Das ist nicht nur unsportlich, sondern in Wahrheit ein Zeichen der Schwäche. Mit hirnverbrannten Gesängen, Bananenwürfen durch Fans, depperten Sprüche von manchen Spielern und dem ganzen Mist muss Schluss sein", so Becker Vorsitzender der Europaparlamentsgruppe gegen Antisemitismus.

"Ich will Vielfalt und gegenseitigen Respekt nicht nur im Fußballstadion, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder Religion", betonte der ÖVP-Politiker.

Den Appell richtete der Europaabgeordnete auch an die Organisatoren der Fußball-Weltmeisterschaft, die in wenigen Tagen in Russland beginnt. "Ich freue mich auf eine spannende Weltmeisterschaft in Russland und hoffe, dass es keinerlei Probleme geben wird. Zuletzt sind russische Fans ja leider negativ aufgefallen", so der österreichische Abgeordnete.

Während eines Länderspiels der französischen Nationalmannschaft gegen den WM-Gastgeber Ende März in St. Petersburg hatten russische Anhänger französische Spieler unter anderem mit Affenlauten beleidigt. Der Weltfußballverband FIFA hat den russischen Verband daraufhin mit einer Geldstrafe belegt.

**Rassismus und Antisemitismus ziehen den Fußball in den Schmutz.**

***Heinz K. Becker MEP***

Die heutige Konferenz in Brüssel wurde von der parlamentarischen Intergruppe Sport, der parlamentarischen Arbeitsgruppe gegen Antisemitismus und der Intergruppe zu Anti-Rassismus veranstaltet. Becker ist Sportsprecher der ÖVP im Europäischen Parlament, Vorsitzender der Arbeitsgruppe gegen Antisemitismus und stellvertretender Vorsitzender der Anti-Rassismus Intergruppe im Europäischen Parlament.

Im Anschluss an die Konferenz schickten die Europaparlamentarier einen gemeinsamen offenen Brief an alle Fußball-Ligen mit dem Aufruf, noch viel mehr im Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus in ihren Ländern zu tun.